

STYRIARTE GRAZ

Vivaldis Tageszeiten

Konzerte von Antonio Vivaldi im Originalklang in der Grazer Helmut-List-Halle.

Vom frühmorgendlichen Gesang des Stieglitz bis zur Nacht über der Lagune: Die Konzerte Antonio Vivaldis, welche die auf die Zielgerade einbiegende Styriarte auf das Programm setzte, illustrierten die verschiedenen Tageszeiten im sommerlichen Venedig. Die schwer drückende Hitze, der herunterprasselnde Regen, die Gespenster der Nacht usw. Eine sehr nette Programmidee und eine interessante Alternative zu den vier Jahreszeiten.

Flötistin Annie Laflamme sowie (mit ein paar Abstrichen bei der Präzision) Geigerin Alia Bakieva näherten sich der Musik Vivaldis mit historisierendem Klangsinn. Mit viel



Flötistin Annie Laflamme

NIKOLA MILATOVIC

Temperament, aber im Falle von Laflamme auch mit Temperiertheit, hörte man einige der Perlen aus dem gewaltigen Output des roten Priesters, wobei die programmusikalische

Deutlichkeit der „Stagioni“ (hier kam natürlich der Sommer zu seinen Ehren) immer noch deutlich heraussticht. Das Styriarte Festspiel-Orchester vollzog die Wandlung zum klein besetzten Originalklangensemble und überzeugte mit lebendigem Basso Continuo und lufti-

gem Streicherklang.

Martin Gasser

Styriarte heute: „Licht Spiele“ mit dem Studio Percussion und den Lichtkünstlern OchoReSotto. Stefaniensaal, 19 Uhr.